

# Newsletter I/07, 19.02.2007

## experimentcity 07

wohn.kultur.stadt

.....

### Inhalt:

1. Die Berlin-Agenda im Roten Rathaus am 06.02.07
2. Programm experimentcity 07
3. „Projekte im Rampenlicht“:
  - I. Baugruppenprojekt Morgensonne
  - II. StadtGut Blankenfelde

Zudem haben wir für Sie wichtige [Informationen und Termine](#) zusammengestellt.

Viel Spaß bei der Lektüre!

Ihr experimentcity -Team

.....

### 1. Die Berlin-Agenda im Roten Rathaus am 06.02.07

Am 6. Februar 2006 stellte Berlins Senatorin für Stadtentwicklung Junge-Reyer die Berlin-Agenda als Leitidee der Landespolitik im Roten Rathaus vor. Schirmherr der Veranstaltung war der Regierende Bürgermeister von Berlin, Klaus Wowereit.

Persönlichkeiten aus der Berliner Stadtgesellschaft sowie Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Bürgerschaft diskutierten darüber, wie man in guter Zusammenarbeit die Agenda umsetzen könne.

Die Senatorin verwies auf die Potenziale Berlins als Wissenschafts- Kultur- und Wirtschaftsmetropole. Als Stadt, die vor allem Raum – für Gewerbe, Kultur, Freizeit – als Ressource besitze, gelte es, diesen in vielfältiger Weise zu nutzen, um Partizipation und Lebensqualität zu ermöglichen. Vor dem Hintergrund wirtschaftlicher Wachstumsgrenzen müsse man in der Konkurrenz um Standortvorteile die Entwicklung zur zukunftsfähigen, nachhaltigen Stadt erkennen und fördern.

Auf dem „Markt der Möglichkeiten“ warb experimentcity, als Leitprojekt für die Umsetzung der Agenda 21, mit 20 weiteren Projekten um neue Partner.

.....

### 2. Programm experimentcity 07

Weiterhin sind wir auf der Suche nach gemeinschaftlichen, ökologischen und kulturellen Ansätzen kreativer Nutzung des Berliner Lebensraums.

Als Plattform und Schnittstelle präsentieren wir die Fülle an zukunftsweisenden

selbstorganisierten Projekten und Initiativen, die der Vielfältigkeit individueller Wohn- und Lebensformen in dieser Stadt gerecht werden. Wir vernetzen und vermitteln die Akteure untereinander sowie mit Verwaltung, Wirtschaft und einer breiten Öffentlichkeit, um Synergieeffekte zu nutzen und neue Impulse zu setzen.

Für das Jahr 2007 haben wir uns viel vorgenommen!

Unter dem Motto wohn.kultur.stadt bündelt experimentcity verschiedene Beteiligungs- und Kommunikationsstrategien:

Das WOHNPORTAL Berlin ist die Weiterentwicklung der experimentcity-Internetplattform. Gemeinsam mit der stiftung trias wird diese bundesweit vernetzt.

Das Portal ist nicht nur eine einfache Listung der Projekte, sondern macht die unterschiedlichen Erfahrungen der Initiativen einer breiten Öffentlichkeit zugänglich. Es bietet Kontakte, Termine und Beratung sowie Anregungen und Vorbilder für die Verwirklichung von Projekten. Es wird mit Hilfe neuer Technologien ausgebaut, die eine interaktive Nutzung der Plattform ermöglichen. Die Projekte sind an der Entwicklung der Seite beteiligt und können sich auf verschiedenen Ebenen nach ihren eigenen Vorstellungen einbringen. Die für das Internet typische informelle Kommunikation ermöglicht sowohl für Einsteiger eine erste Berührung mit dem Thema, als auch parallel dazu eine gezielte fachliche Beratung oder den Austausch von Ideen.

Das WOHNPORTAL befindet sich momentan in der Entwicklungsphase und Kontaktaufnahme mit den Projekten. Noch im Frühjahr wird die Seite im Internet veröffentlicht.

Die **EXPERIMENTDAYS 07** machen Berlin mit Projektbörse, dezentralen Aktionen und Exkursionen sowie einer Tagung zur begehbaren „experimentcity“.

Das JAHRBUCH fasst als wichtiges Nachschlagewerk der Wohn-Kultur-Szene die Entwicklungen und Ergebnisse des Jahres zusammen und stellt neue Projekte vor.

Einige Termine sind bereits in unserem Zeitplan vorgesehen:

April

Auftaktveranstaltung: runder Tisch mit Projekten, Experten und Vertretern der Verwaltung, Politik...

offizieller Aufruf und Einladung zur Teilnahme an den EXPERIMENTDAYS 07

Veröffentlichung des neuen WOHNPORTALS

Oktober

EXPERIMENTDAYS 07

FR 5. projekteigene Veranstaltungen (Ausstellungen, Vorträge, Gespräche...)

SA 6. Projektbörse und Präsentation im Rahmen des Wettbewerbs „Land der Ideen“

SO 7. dezentrale Aktionen und Begehungen

MO 8. Tagung

Dezember

Veröffentlichung des JAHRBUCHs

Die Termine werden ergänzt durch regelmäßig stattfindende Wohnberatungstage, die rechtzeitig bekannt gegeben werden.

.....

### 3. Projekte im Rampenlicht

Diesmal gibt es gleich zwei Projekte im Rampenlicht: das Baugruppenprojekt Morgensonne und den gemeinnützigen Verein StadtGut Blankenfelde.

An diesen Projekten wird deutlich, wie vielfältig die Ansätze individueller Wohnformen und selbstorganisierter Stadtentwicklung sind.

Beiden gemein ist ein naturnaher Standort. Stadt heißt eben nicht nur Innenstadt, Stadt heißt ebenso nahe gelegene Ruhe und Idylle mit viel Platz und frischer Luft.

Das Baugruppenprojekt Morgensonne lässt gleich eine kleine Siedlung entstehen, die gemeinschaftliches und generationsübergreifendes, ökologisch bewusstes Leben ermöglicht. Das StadtGut Blankenfelde verwirklicht dagegen ein Miteinander von Leben, Arbeiten und ehrenamtlichem Engagement, das die Basis ist für die Erhaltung eines historischen Geländes. In Zeiten leerer kommunaler Kassen wird so nicht nur private, sondern gar allgemeine Verantwortung für ein öffentliches Gut übernommen.

#### I. Baugruppenprojekt „Morgensonne“

Wenn im Osten die Morgensonne aufgeht... dann freut sich das Baugruppenprojekt. Nördlich vom Projekt "Lebens(t)raum Johannisthal", eine vom Berliner Architekturbüro BHZ erfolgreich entwickelte und realisierte Siedlung mit 19 Reihenhäusern, wird auf dem angrenzenden Grundstück eine familien-, kind- und altengerechte Siedlung geplant und gebaut.

Gesunde Baustoffe sind dabei genauso wichtig wie energiesparendes Bauen mit ökologischer Haustechnik.

Vor allem aber versucht das Projekt Morgensonne einen Lösungsansatz zum Mehrgenerationen Wohnen – Wohnen und Leben für Jung und Alt.

Einige Interessierte haben sich bereits für den Standort und das Konzept entschieden. Für den Grundstückskauf und die Realisierung der „Morgensonne“ fehlen allerdings noch einige Mitstreiter/innen jeden Alters.

Nähere Infos unter: [www.morgensonne.info](http://www.morgensonne.info)  
oder Harald Zenke Tel: 030 - 31998811

#### II. StadtGut Blankenfelde

Das StadtGut Blankenfelde ist ein ehemaliges Rittergut im Bezirk Pankow. Im Norden der Naturpark Barnim, im Süden das Stadtzentrum, hier soll an der Nahtstelle zwischen Großstadt und Umland das Stadtgut mit seiner Fläche von 50.000 m<sup>2</sup> denkmalgerecht und zugleich ökologisch sinnvoll erhalten und saniert werden. Gemeinsam mit der stiftung trias wurde das Grundstück 2006 dem Kapitalmarkt entzogen und ein Erbbaupachtvertrag abgeschlossen.

Mit einem gemeinnützigen generationsübergreifenden Arbeits- und Wohnprojekt soll auf

übersichtlichem Gebiet ein anschauliches Stück Zukunftsfähigkeit aufgezeigt werden. 50 Arbeits- und Ausbildungsplätze sowie vielfältige Möglichkeiten ehrenamtlichen gemeinschaftlichen Engagements werden unter Berücksichtigung sozialer Gesichtspunkte geschaffen.

Es entstehen gemeinnützige Einrichtungen wie eine Naturschutzstation als Informationsstelle und Pflegestützpunkt für den Naturpark Barnim, Dienstleistung wie ein Hofladen für den täglichen Bedarf und ein Café mit kulturellem Angebot, Handwerksbetriebe und etwa 25 Wohneinheiten verschiedener Größe für ein generations-übergreifendes gemeinschaftliches Wohnprojekt mit Kinderbetreuung und Altenpflege.

Neben den aufzubringenden Eigenmitteln, ersten Mieteinnahmen und bereits zugesagten Krediten der GLS Gemeinschaftsbank hofft der Verein auf eine breite Unterstützung durch viele Menschen in Form von Spenden, Darlehen und Bürgschaften.

Informationen hinsichtlich einer Unterstützung der Initiative als auch Möglichkeiten aktiver Beteiligung unter [www.stadtgut-blankenfelde.de](http://www.stadtgut-blankenfelde.de) oder Tel. Oskar Tschörner: 030- 404 20 14

.....

Termine und sonstige Hinweise finden Sie unter [www.experimentcity.net](http://www.experimentcity.net)

...Sie haben die Möglichkeit, Ihnen bekannte Termine, Veranstaltungstipps sowie Themenvorschläge für unseren Newsletter beizutragen. Schicken Sie hierfür einfach eine E-Mail an [info@experimentcity.net](mailto:info@experimentcity.net) !

.....

...Jeden zweiten Monat fassen wir für Sie die wichtigsten Informationen zusammen, reißen aktuelle Themen aus der Berliner Verwaltungs-, Wirtschafts- und Kulturszene an, bieten Ihnen eine Übersicht über unsere Aktionen und weitere wichtige Termine und präsentieren mit „Projekt im Rampenlicht“ ein spannendes Projekt. Falls Sie den Newsletter nicht mehr bekommen möchten, teilen Sie es uns an folgender Adresse mit: [info@experimentcity.net](mailto:info@experimentcity.net)

.....

## Impressum

Herausgeber: experimentcity koordiniert durch id22:

Kontakt: Dr. Michael LaFond

Beiträge und Fragen:

Anmeldung und Abmeldung für den Newsletter:

[info@experimentcity.net](mailto:info@experimentcity.net)

::

In Kooperation mit:

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin, Agenda Büro

Berlin21

::